



Tandem

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch
Koordináční centrum
česko-německých
výměn mládeže

Informationen zum Programm

Freiwillige Berufliche Praktika in Tschechien 2013/14

für deutsche Jugendliche in der beruflichen Erstausbildung

Programm für lebenslanges Lernen – Leonardo da Vinci Mobilität

Stand: Januar 2014

FÖR-FBP-LEONARDO

Inhalt

1. Hintergrund.....	2
2. Vorbereitung der Praktikant/-innen	4
3. Finanzierung	4
4. Unterlagen und Formulare	5
5. Sonstiges	6
6. Termine: Antragstellung Schritt für Schritt	7
7. Beratung & Kontakt	7

Gefördert durch:





1. Hintergrund

<p>Freiwillige Berufliche Praktika</p>	<p>ist ein Programm im Bereich der beruflichen Bildung, das die Koordinierungszentren Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch* seit Mai 2000 anbieten. Die Fördermittel werden vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds (Gastgeberprinzip) sowie durch das EU-Programm Leonardo da Vinci (Entsendeprinzip) zur Verfügung gestellt.</p> <p>Junge Leute aus beiden Ländern können dank dieser Finanzmittel einen berufsorientierten Praktikumsaufenthalt zusätzlich (und freiwillig), während oder nach der Ausbildung im Nachbarland absolvieren.</p> <p>Nähere Informationen zum EU-Programm Leonardo da Vinci im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung finden Sie unter: http://www.na-bibb.de/leonardo_da_vinci_3.html</p>
<p>Ziel(e)</p>	<p>des Praktikums sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen und/oder berufliche Erfahrungen durch den Aufenthalt im Nachbarland zu erweitern • die Arbeitswelt, die Kultur und Lebensweise des Nachbarlandes kennen zu lernen. <p>Wichtig ist daher die Einbindung in den "normalen Arbeitsalltag" und eine ausreichende pädagogisch qualifizierte Begleitung.</p>
<p>Branchen</p>	<p>Das Programm steht allen Branchen und Berufsgruppen offen.</p> <p>Die Praktika können nur in der beruflichen Branche abgeleistet werden, für die die Praktikant/-innen auch ausgebildet werden/wurden.</p> <p>Das Programm fördert <u>nicht</u> die Teilnahme an Qualifizierungskursen von Berufsbildungswerken, da sie nur bedingt die Erfahrungen der Arbeitswelt widerspiegeln.</p> <p>Im Rahmen der Freiwilligen Beruflichen Praktika ist weder eine formale Eingliederung in einem Betrieb vorgesehen, noch werden Pflichten zur Arbeitsleistung begründet.</p>
<p>Beteiligt</p>	<p>an einem Praktikum sind:</p> <p>Praktikant/-in & aufnehmende Einrichtung & entsendende Einrichtung & Einsatzstelle(n)</p>

* Tandem Regensburg und Tandem Pilsen



Als Praktikant/-innen	können am Programm teilnehmen: <ul style="list-style-type: none"> • Auszubildende (Berufsschüler/-innen) in der beruflichen <u>Erstausbildung</u> • Personen in der Berufsausbildungsvorbereitung <i>(TN-Zahl ist nicht vorgeschrieben)</i>
Ausgeschlossen	<u>von den Praktika</u> sind: Absolvent/-innen von allgemein bildenden Gymnasien Student/-innen oder Absolvent/-innen von Universitäten oder (Fach)Hochschulen
Begleitperson	Bei Bedarf kann eine Begleitperson gefördert werden als pädagogische/r Betreuer/-in und Ansprechpartner/-in für die Jugendlichen während des Praktikums am laufenden Betrieb der aufnehmenden Einrichtung bzw. der Einsatzstelle. Pro Aufenthalt kann max. 1 Person gefördert werden.
Grundlage	für die Aufenthalte der Praktikant/-innen ist eine Vereinbarung zwischen <ul style="list-style-type: none"> ✓ einer entsendenden Einrichtung in Deutschland (zuständig für die Antragstellung), ✓ einer aufnehmenden Einrichtung im Tschechien (zuständig für die Betreuung der Praktikant/-innen), ✓ einer Einsatzstelle (der eigentliche "Arbeitsplatz" des/der Praktikanten/-in) und ✓ dem/der Praktikanten/-in.
Dauer des Aufenthaltes	2 Wochen bis 12 Monate Hinweis: Mindestens 13 Übernachtungen (Anreise- und Abreisetag, Wochenend- & Feiertage inkl.)



2. Vorbereitung der Praktikant/-innen

Vorbereitungstage	Jede aufnehmende Einrichtung muss 2 Vorbereitungstage durchführen. Diese Tage vor Ort sollen den Praktikant/-innen helfen, sich in der neuen Umgebung einzuleben, zu integrieren und die Ansprechpartner/-innen und das Organisatorische kennen zu lernen.
Sprachanimation & interkulturelle Vorbereitung	ist ein fester 2-tägiger Bestandteil der Vorbereitungstage. Von Tandem ausgebildete Sprachanimateure führen die Teilnehmer/-innen in die Sprache und Kultur des Partnerlandes ein, wobei sie Ihnen sowohl wichtige Alltagswendungen als auch das fachliche Grundvokabular in spielerischer Form näher bringen. Es wird empfohlen, dass die Anreise und somit auch die Vorbereitungstage am Wochenende stattfinden.

3. Finanzierung

Die Förderung geschieht auf der Basis von pauschalierten Festbeträgen. Folgende Zuschüsse werden aus Mitteln des EU-Programms Leonardo da Vinci an die Praktikant/-innen und an die aufnehmende Einrichtung gewährt:

Stipendium (Fahrkosten, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung)	<ul style="list-style-type: none">- die Pauschale für den Aufenthalt (inkl. Fahrtkosten und Versicherung) beträgt für die Dauer von zwei Wochen maximal 415,00 €, für drei Wochen maximal 583,00 € je Teilnehmer/in.- die Praktikant/-innen werden vor Maßnahmebeginn von Tandem international kranken-, unfall- und haftpflichtversichert- die Förderung wird gemäß den Richtlinien der Nationalen Agentur beim BIBB von Tandem <u>direkt an die Teilnehmer/-innen</u> überwiesen.- die Versicherungskosten in Höhe von 0,69 € pro Teilnehmer/-in pro Tag verrechnet Tandem direkt mit der Versicherungsagentur Bernhard Assekuranzmakler GmbH, International.
--	---



Sprachanimation & interkulturelle Vorbereitung	Ein/e von Tandem ausgebildete/r Sprachanimatour/in meldet sich bei dem Ausbildungsbetrieb / -einrichtung / Berufsschule und übernimmt in den ersten zwei Tagen des Lernaufenthaltes vor Ort eine Sprachanimation sowie eine interkulturelle Einführung (<i>es wird empfohlen, dass die Anreise am Wochenende erfolgt.</i>). Für diese Leistung erhält sie/er von Tandem ein Honorar sowie die Erstattung der Reisekosten.
Administration und Vorbereitung	Für Administration, Verwaltung, Infomappen, Wörterbücher, Materialien etc. steht eine einmalige Bezuschussung in Höhe von 100,00 € zur Verfügung.
Begleitperson	Pro Lernaufenthalt kann höchstens eine Begleitperson gefördert werden. Es stehen für die Dauer von 3 Wochen bis zu 400,00 € für Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung und Öffentlichen Personennahverkehr zur Verfügung.

4. Unterlagen und Formulare

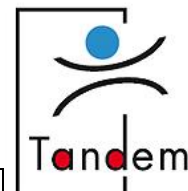
einen Monat vor dem Praktikum	sind folgende Unterlagen und Formulare Tandem vorzulegen: <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmer/-innenverträge (S. 1 bis 4), inkl. einer Musterkopie Kapitel II der Lernvereinbarungen und Qualitätsverpflichtungen (2x) • Vereinbarung zwischen Tandem und dem Ausbildungsbetrieb/-einrichtung/ Berufsschule (2x) • ggf. Formular Begleitperson • vorläufiges Programm
vier Wochen nach dem Praktikum	sind folgende Unterlagen und Formulare Tandem vorzulegen: <ul style="list-style-type: none"> • definitive Version der Lernvereinbarungen • Teilnehmer/-innenliste • Ausdruck der im Mobility Tool eingegebenen Berichte der Praktikant/-innen (inkl. Unterschrift) • Bericht des Ausbildungsbetriebes/- einrichtung/ Berufsschule (auch in elektronischer Form) • Europässe Mobilität in Kopie • Abrechnung / Verwendungsnachweis • ggf. Fotos, Zeitungsartikel etc.



5. Sonstiges

Evaluation	<p>Die einzelnen Teilnehmer/-innen füllen im Anschluss an das Praktikum strukturierte Fragebögen, in denen folgende Themenbereiche abgefragt werden, aus:</p> <ul style="list-style-type: none">- Erwartungen & Motivation- Vorbereitung- Sprachanimation & interkulturelle Kompetenz- Organisation (Unterkunft, Verpflegung)- Praktikumsablauf / Inhalte- neue Erkenntnisse & Ergebnisse- Freizeitgestaltung- Land und Leute- Probleme während des Praktikums- Anregungen & Wünsche <p>Darüber hinaus werden auch die Begleitpersonen bzw. Vertreter/-innen der entsendenden Einrichtung zu den oben genannten Themen befragt.</p> <p>Die Ergebnisse werden zur Sicherung bzw. Erhöhung der Qualität des Programms genutzt.</p>
Europass Mobilität	<p>Innerhalb von vier Wochen nach Beendigung des Lernaufenthaltes stellt der Ausbildungsbetrieb / -einrichtung / Berufsschule den Teilnehmern/innen den Europass Mobilität aus. Hierbei handelt es sich um einen Nachweis, der die im Ausland erworbenen Lernerfahrungen dokumentiert. Die Anlauf- und Ausgabestelle ist das Nationale Europass Center. Mehr Informationen unter: http://www.europass-info.de/?id=38</p>

6. Termine: Antragstellung Schritt für Schritt



Einrichtungen

1. Interessenbekundung
 - der vorläufige Termin
 - Anzahl der Teilnehmer/-innen
 - Anzahl der Wochen (mind. 2)
 - Berufsfeld(er)
 - Name der tschechischen Partnereinrichtung
 - Motivation und bisherige Erfahrungen.
2. Nähere Informationen zu den beiden Partnereinrichtungen zum geplanten Austausch
3. Absichtserklärungen der Partner

7. Beratung & Kontakt

Für alle Fragen rund um das Programm steht Tandem zur Verfügung. In beiden Koordinierungszentren gibt es Ansprechpartner, die Sie bei Fragen zur Antragstellung (Sachbearbeitung) oder Planung (Pädagogik) gerne beraten.

Maximilianstr. 7
D-93047 **Regensburg**
Tel.: +49/ (0)941 / 58 55 7-0
Fax: +49/ (0)941 / 58 55 7-22
E-mail: tandem@tandem-org.de
<http://www.tandem-org.de>

Riegrova 17
CZ-306 14 **Plzeň**
Tel.: +420/ 377 634 7-55
Fax: +420/ 377 634 7-52
E-mail: tandem@tandem.adam.cz
<http://www.tandem.adam.cz>

Lisa Minet
Pädagogische Mitarbeiterin
Durchwahl –14
minet@tandem-org.de

Iva Tesařová
Projektmitarbeiterin
Durchwahl –59
tesarova@tandem.adam.cz

Radka Bonacková
Pädagogische Mitarbeiterin
Durchwahl – 18
bonackova@tandem-org.de

Lucie Matyášová
Sachbearbeiterin
Durchwahl –15
matyasova@tandem-org.de